

Am Weinstock bleiben – Ein Leben in Beziehung mit Jesus



Einstieg

- Warum bist du Christ?
(Oder falls du das nicht von dir behaupten würdest: Warum bist du es nicht?)
- Wann fühlst du dich Gott am nächsten?

Bibeltext Joh 15,1-8

1. Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Weingärtner. 2. Er schneidet jede Rebe ab, die keine Frucht bringt, und beschneidet auch die Reben, die bereits Früchte tragen, damit sie noch mehr Frucht bringen. 3. Ihr seid schon beschnitten, durch die Botschaft, die ich euch gegeben habe. 4. Bleibt in mir und ich in euch. Denn eine Rebe kann nicht aus sich selbst heraus Frucht hervorbringen; sie muss am Weinstock bleiben. Genauso wenig könnt ihr Frucht hervorbringen, wenn ihr nicht in mir bleibt. 5. Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. 6. Wer nicht in mir bleibt, wird weggeworfen wie eine abgetrennte Rebe und verdorrt. Solche Reben werden auf einen Haufen geworfen und verbrannt. 7. Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird für euch so geschehen. 8. Die Herrlichkeit meines Vaters wird dadurch sichtbar, dass ihr viel Frucht bringt und meine Jünger werdet.

Fragen zum Text

- Was stört oder ärgert dich an dem Text? Was möchte Gott dir dadurch sagen?
(Frage bei Ihm nach!)
- Was findest du am Text befreiend oder was gibt dir neue Kraft?
- Was hindert dich daran Frucht zu bringen? Was muss Gott vielleicht bei dir bereinigen oder beschneiden?
- Woran erkennen wir, dass wir in Jesus sind? (vgl. 1. Joh 4,13)

Austausch

- Ist der Vergleich mit einer Liebesbeziehung ein passender Vergleich für deine Beziehung zu Jesus?
- Wie pflegst du deine Beziehung zu Jesus im Alltag? Wie möchtest du mit Jesus Zeit verbringen?

- Auf welche Art und Weise hast du schon einmal Gott Stimme gehört?
- Wir merken selbst meist nicht, wie der Heilige Geist unseren Charakter formt und uns Jesus ähnlicher macht. (Und das ist auch gut so...)
Hast du diesen Wandel schon einmal bei jemand anderes bemerkt oder hat dich jemand anderes schon einmal auf eine Veränderung bei dir aufmerksam gemacht?

Das Gebet der liebenden Aufmerksamkeit¹

Dieses (leicht abgewandelte) Gebet wurde im 16. Jahrhundert von Ignatius von Loyola als eine Übung entwickelt, um den Willen Gottes zu erkennen und sich der Gegenwart Gottes stärker bewusst zu werden.

Stellen Sie sich vor, Sie sitzen mit Jesus zusammen und besprechen mit ihm, was Sie den Tag über erlebt haben. In dieser Übung schalten wir einen Gang zurück und schenken den Kleinigkeiten unseres Lebens Beachtung. Wir nehmen uns die Zeit, unseren Tag im Gebet Revue passieren zu lassen, und haben so die Gelegenheit, Dinge zu erkennen, die wir sonst vielleicht übersehen würden. Diese Übung hilft uns, das Wirken des Heiligen Geistes und die Gegenwart Gottes in unserem Leben zu erkennen.

Fangen Sie an, indem Sie innerlich still und ruhig werden. Danken Sie für einige Geschenke, die Gott Ihnen heute hat zuteilwerden lassen. Bitten Sie anschließend den Heiligen Geist, Sie zu leiten, während Sie betend über Ihren Tag nachdenken. Lassen Sie Ihre Erlebnisse wie einen Kurzfilm in Ihrem Geist ablaufen. Halten Sie fest, was Ihnen Energie geschenkt und was Sie erschöpft hat. Achten Sie darauf, ob der Heilige Geist Sie bei einer Sache zum Verweilen und Nachdenken einlädt.

Einige Fragen, über die Sie in der Übung nachdenken können:

Wann waren Sie sich heute der Gegenwart Gottes bewusst? Wann fühlten Sie Gottes Abwesenheit?

Wann fühlten Sie sich besonders lebendig und energiegeladen?

Wann fühlten Sie sich erschöpft, beunruhigt oder aufgewühlt?

Nachdem Sie über Ihren Tag nachgedacht haben, bekennen Sie, was bekannt werden muss. Lassen Sie zu, dass Gottes Geist Ihnen ein Gefühl der Zufriedenheit, Gnade und Vergebung schenkt.

Denken Sie zum Schluss über die folgenden Fragen nach:

Wie werden Sie morgen versuchen, Gottes Liebe wahrzunehmen? Wie können Sie Ihren Tag im Licht der Gegenwart Gottes strukturieren unter Berücksichtigung Ihres eigenen Rhythmus' und Ihrer Reaktionen auf das Wirken des Heiligen Geistes? Bitten Sie um die Gnade zu erkennen, auf welche Weise Gott Ihnen seine Liebe zeigt.

¹ Garlough Brown, Sharon: Unterwegs mit dir – Vier Frauen auf einer Glaubensreise (Roman); Gerth Medien, Asslar, 2017, S. 225f.